

ZUM 20. APRIL.

So sang der Dichter vor 100 Jahren:

WANN, O WANN ?

Wann doch, wann erscheint der Meister,  
Der, o Deutschland, dich erbaut,  
Wie die Sehnsucht edler Geister  
Ahnungsvoll dich längst geschaut :

Eins nach aussen, schwertgewaltig  
Um ein hoch Panier geschart!  
Innen reich und vielgestaltig  
Jeder Stamm nach seiner Art!

Seht ihr, wie der Regenbogen  
Dort in sieben Farben quillt?  
Dennoch, hoch und fest gezogen,  
Wölbt er sich, der Eintracht Bild.

Auf der Harfe laut und leise  
Sind gespannt der Saiten viel;  
Jede tönt nach ihrer Weise,  
Dennoch gibt's ein klares Spiel.

O wann rauschen so verschlungen  
Eure Farben, Süd und Nord!  
Harfenspiel der deutschen Zungen,  
Wann erklingst du im Akkord!

Lass mich's einmal noch vernahmen,  
Lass mich's einmal, Herr, noch seh'n!  
Und dann will ich's ohne Grümen  
Unsern Vätern melden geh'n.

(Emanuel Geibel)

LAGER-MITTEILUNGEN / Fortsetzung

Dem wurd's beim Photographieren um's Herze  
so warn,

Schnell nahm er zum Trost Gernerts Katz in  
den Arm.

Es ist so 'ne Schwäche bei alten Seebären,  
Drum lässt man sie schliesslich ruhig ge-  
währen.

Der Inos sass ahnungslos mit der Mandoline  
auf der Bank,

Und schon knipste der Apparat in des Pho-  
tographen Hand.

Dies Bildchen sicherlich ein jeder wird  
nehmen,

Denn viel gibt's darauf von Inos zu sehen.  
In Samoa als Künstler er ist nicht bekannt;  
Dies wurde er erst auf Somes Island !

KLEINER LAGERVORFALL  
MIT STURZFLIEGER - METHODE.

Aus uns noch unbekanntem Gründen ver-  
irrte sich Freitag früh, so um 2 Uhr herum,  
ein uns allen wohlbekannter Kamerad in dem  
Lokus. Sein Kompass schien etwas gelitten zu  
haben, da er wohl die Einfahrt zu diesem Ort  
gefunden hatte, jedoch darauf die Himmels-  
richtung verlor und die Ausfahrt nicht mehr  
wiederfand. So zirkulierte er unter grossen  
Schwankungen in dem engen Raum herum. Ein  
in der Nähe dieses Ortes stationierter Kame-  
rad hörte diese morgendlichen Irrfahrten  
und kroch aus dem Bette, um die Sache näher  
zu untersuchen und den beschädigten Kompass  
wieder auf den Heimathafen einzustellen. Bei  
dem Öffnen der Türe schoss plötzlich, wie  
man es so von Sturzfliegern hört, der Ver-  
irrte durch die Tür in den Treppenvorraum,  
und nur der Geistesgegenwart des zur Rettung  
Herbeigeeilten ist es zu verdanken, dass sel-  
biger ohne Schaden davonkam, da der Vorstoss  
ihn voll in der Gegengend erreicht hätte.  
Jedenfalls waren die Folgen dieser Eskspade  
am folgenden Morgen dick bei dem Verirrten  
aufgetragen. Auch hatte die Sache beim Früh-  
stückstisch eine grosse Strafpredigt des Kom-  
mandanten der Sturzflieger-Abteilung Nord,  
Baracke II, zur Folge.

KUH - HOCHZEIT.

Es wurde uns soeben mitgeteilt, dass un-  
ser Keymove-Experte Peter von dem Gärtner-  
meister Jonathan die Information erhielt,  
dass am Montag, 13.4., in den späten Nach-  
mittagsstunden eine Kuh-Hochzeit mit Flitter-  
stunden stattfand. Leider erreichte diese  
Mitteilung unseren Peter zu spät, und mit  
grossem Bedauern, das er durch Grunzen und  
Geräusche im unteren Magen kundgab, stellte  
er dies fest. Auch die sonst so zahlreichen  
Hochzeitsgäste fehlten, da der feierliche Akt  
nach Lagertorschluss vor sich ging.

Jedenfalls sollten die Lagervertreter  
dafür sorgen, dass bei solchen wichtigen La-  
ger-Vorgängen unser Sachverständiger und Key-  
move-Experte zugegen ist, um mit sachgemässen  
Ratschlag die Vermählten auf den richtigen  
Lebensweg zu führen.

Der Frau Kuh nachträglich herzlichsten  
Glückwunsch zur Vermählung mit Herrn Bull  
TB. VERDACHT.

BITTE WAHRT DIE MITTAGSRUHE !

(Fortsetzung Seite 5)